



Sommersemester 2014

ANMELDUNG

Montag, den 07.04. bis Sonntag, den 13.04.2014

Bitte melden Sie sich im o. g. Zeitraum unter Angabe des gewünschten Workshops, Ihrer Matrikelnummer und Semesterzahl per E-Mail bei ifk.workshop@uni-muenster.de an.

Die Vergabe der Plätze erfolgt chronologisch nach Eingang der Anmeldung. Die Anmeldung ist verbindlich. Sollten Sie an einem Termin verhindert sein, zeigen Sie dies bitte rechtzeitig an. Nur so ist es möglich, dass Studierende nachrücken, die zuvor nicht berücksichtigt werden konnten. Das Kompetenzzentrum Medienpraxis behält es sich vor, unentschuldigt fehlende Teilnehmer zukünftig von weiteren Workshops auszuschließen.

Bei Anmeldung für mehrere Workshops werden zunächst die ersten drei Wünsche berücksichtigt und die anderen auf die Warteliste gesetzt. Sollten sich zu einer Veranstaltung nicht genügend TeilnehmerInnen finden, wird diese abgesagt.

KOMPETENZZENTRUM MEDIENPRAXIS

APRIL

INVESTIGATIVE ONLINE-RECHERCHE

Der Workshop vermittelt einfache Techniken zur Recherche von journalistisch relevanten Daten u. a. zu Personen, Ereignissen und Firmen. Dabei werden verschiedene Suchmaschinen und Tools verwendet, um offen zugängliche, aber in den Tiefen des Netzes versteckte Datenquellen ausfindig zu machen. Ebenso werden Methoden zum Social-Media-Monitoring zwecks einer Echtzeit-Recherche von Ereignissen vorgestellt.

Referent

Robert Kahr WHK an der DHPol Münster

Termin

Mittwoch, 23.04. 9-14 Uhr (s.t.)

Raum

Forschungslabor (Raum E002) Bispinghof 9-14

Anmeldung

WORKSHOPANGEBOT

APRIL

ATLAS.TI

ATLAS.ti eignet sich dazu, eine computergestützte qualitative Datenanalyse durchzuführen. Die Teilnahme steht allen Studierenden des IfK offen, die im Rahmen von Projekten oder Abschlussarbeiten eine qualitative Datenanalyse planen. Es werden praktische Grundkenntnisse im Umgang mit ATLAS.ti vermittelt: Wie ist das Programm aufgebaut? Welche Daten lassen sich mit dem Programm verarbeiten? Welche Funktionen bietet die Software?

Referent

Tobias Knoop Freier Journalist

Termin

Freitag, 25.04. 14-18 Uhr (s.t.)

Raum

Forschungslabor (Raum E002) Bispinghof 9-14

Anmeldung

WORKSHOPANGEBOT

APRIL

PRÄSENTATIONEN MIT PREZI

Mit dem kostenlosen Programm Prezi ist es möglich, Präsentationen online zu erstellen und mit bis zu zehn TeilnehmerInnen daran zu arbeiten. Im Gegensatz zu beispielsweise Power-Point blättert man nicht wie in einem Buch von einer Folie zur nächsten, sondern bewegt sich wie auf einem großen Blatt Papier zwischen Folien, Fotos und Filmen hin und her oder kann rein- und rauszoomen.

In diesem Workshop bekommen die Studierenden eine Einführung in das Präsentationsprogramm Prezi mit allen Funktionen und gestalterischen Möglichkeiten.

Referentin

Lilice Werner SHK am Kompetenzzentrum Medienpraxis

Termin

Mittwoch, 30.04. 10-13 Uhr (s.t.)

Raum

Lehrredaktion (Raum C31) Georgskommende 33

Anmeldung



EINEN FERNSEHBEITRAG RICHTIG PLANEN -DAS EXPOSÉ UND DAS DREHSKRIPT

Der Workshop zeigt FernsehanfängerInnen, wie ein Beitrag schon vor dem Dreh auf dem Papier entsteht und wie aus Ideen richtige Geschichten werden. Die TeilnehmerInnen erhalten das Basiswissen zur Planung von Fernsehbeiträgen (Exposé für die Themenkonferenz in einer TV-Redaktion, Skript für das Kamerateam).

Workshop-Aufbau:

- Was macht einen guten Fernsehbeitrag aus? (Gemeinsame Erarbeitung von Stichpunkten und Besprechung von Praxisbeispielen.)
- 2. Eine Idee ist noch kein Fernsehbeitrag. So entwickelt man eine Geschichte.
- 3. Das Exposé (Sinn und Zweck eines Exposés, Aufbau, Beispiele aus der Praxis)
- 4. Einzelübung: Das Exposé zum Thema XY. (Die TeilnehmerInnen verfassen ein Exposé. Für die Übung wird der Referent ein aktuelles Nachrichtenthema wählen.)
- 5. Texten fürs Fernsehen (Knapper Exkurs: Goldene Regeln für einen richtigen Fernsehtext; mit Hilfe kurzer Übungen in der Gruppe gemeinsam erarbeitet.)
- 6. Das Drehskript (Beispiele aus der Praxis + Übung: Die ersten 30 Sekunden eines Beitrages entwerfen)
- 7. Offene Fragen und Feedbackrunde (Alle TeilnehmerInnen bekommen ein Feedback und später ein Handout mit den wichtigsten Regeln und entsprechende Vorlagen für die eigenen Exposés und Drehskripte.)

Referent

Alexander Spelsberg TV-Medientrainer der Landesanstalt für Medien NRW, freier Mitarbeiter beim WDR, do21.tv und spiesser.de

Termin

Montag, 05.05. 10-17 Uhr (s.t.)

Raum

Lehrredaktion (Raum C₃₁) + Studio Georgskommende 33

Anmeldung

WORKSHOPANGEBOT



EINFÜHRUNG IN DIE ONLINEBEFRAGUNG MIT OFB

SoSci Survey (oFb - der onlineFragebogen) ist ein professionelles Software-Paket, mit dem man Onlinebefragungen unkompliziert und zuverlässig ins Internet bringen kann. Seit dem WiSe 12/13 ersetzt das kostenlose Tool die bisher am IfK genutzte Software EFS (Unipark).

Der Workshop vermittelt die grundlegenden Kenntnisse des Programms. Ziel ist es, dass die TeilnehmerInnen in die Lage versetzt werden, im Anschluss eigene Befragungsprojekte mit oFb zu realisieren.

Referentin

Verena Albert SHK am Kompetenzzentrum Medienpraxis

Termin

Mittwoch, 07.05. 10-13 Uhr (s.t.)

Raum

Forschungslabor (Raum E002) Bispinghof 9-14

Anmeldung

WORKSHOPANGEBOT



TEXTEN FÜR DIE PR

Was macht gute Texte aus, wie wirken Worte, welche Botschaft soll vermittelt werden? Wie formuliert man für unterschiedliche Zielgruppen, wie z. B. Journalisten oder Kunden? Unter der Leitung eines erfahrenen PR-Managers sollen die Studierenden in kurzen Schreibübungen den klar strukturierten Aufbau und Ausdruck ihrer Texte üben. Durch konstruktives Redigieren und Umformulieren lernen die TeilnehmerInnen die Kriterien für überzeugende Texte kennen und bekommen auf diese Weise ein besseres Gefühl für Sprache, Ausdrucksweise und die richtige Wortwahl. Die Unterschiede im Schreibprozess und in der Ansprache werden beispielhaft anhand von Pressetexten, Broschüren und PR-Kampagnen der LBS durchexerziert.

Referent

Dr. Christian Schröder Stellv. Leiter Presse und PR der LBS West, Wissenschaftliche Leitung com+plus Münster

Termin

Freitag, 09.05. 10-17 Uhr (s.t.)

Raum

Lehrredaktion (Raum C31) Georgskommende 33

Anmeldung

WORKSHOPANGEBOT



SCHNEIDEN MIT AUDITION

Der Workshop ist eine Einführung in die Postproduktion von Audiobeiträgen mit dem Programm Adobe Audition. Diese professionelle Audio-Editorsoftware bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten für Hörfunk, Hörspiele oder auch Musik.

In dem Workshop wird zunächst ein theoretischer Einblick in das Programm und seine Grundfunktionen gegeben. Dann werden die Studierenden selbst einen kurzen Beitrag einsprechen und das theoretische Wissen anwenden können. Es werden die Grundlagen im Editing (u. a. Tonspuren schneiden, Fades setzen) und Mixing (u. a. Equalizing, Einsatz von Effekten) gezeigt.

Referent

Patrick Hagedorn SHK am Kompetenzzentrum Medienpraxis

Termin

Freitag, 09.05. 19-21.30 Uhr (s.t.)

Raum

Radio Q Bismarckallee 3

Anmeldung

WORKSHOPANGEBOT



GRUNDLAGEN DER MEDIENGESTALTUNG

Für Fotobearbeitung, Layout und Logoentwicklung können verschiedene Mediengestaltungsprogramme eingesetzt werden. Welches Programm für welche Anwendung am besten geeignet ist und wie es bedient wird, soll der kompakte Workshop verdeutlichen.

Jeweils in Kurzeinführungen und dazugehörigen Übungen lernen die Studierenden die drei wichtigsten Grafik-Suites von Adobe – Photoshop, InDesign und Illustrator – kennen. Auf dieser Basis können die TeilnehmerInnen die Vor- und Nachteile einzelner Programme selbst besser einschätzen und individuell entscheiden, welches Programm für ihre Zwecke am besten geeignet ist. Dabei bekommen sie Hilfestellungen zum Umgang mit Werkzeugen, Text- und Bildfeldern, Formatierungen und Vektordaten, Filtern sowie den wichtigsten Bildkorrekturen. Ziel ist es, grundlegende Arbeitsschritte zu erlernen, so dass die TeilnehmerInnen selbst oder in Zusammenarbeit mit Grafikern ihre Kenntnisse in der Berufspraxis nützlich einsetzen können.

Referent

Alexander Altemeyer Selbständiger Grafikdesigner

Termin

Freitag, 16.05. 10-18 Uhr (s.t.)

Raum

Lehrredaktion (Raum C31) Georgskommende 33

Anmeldung

WORKSHOPANGEBOT



KREATIVES DENKEN – IDEEN, METHODEN UND TECHNIKEN

Ideen sind gefährlich. Denn von einem auf den anderen Tag können sie einfach alles verändern. Die großen, bahnbrechenden Ideen genauso wie die kleinen Ideen, die den Alltag ein bisschen spannender, ein Unternehmen ein bisschen erfolgreicher oder redaktionelle sowie werbliche Texte ein bisschen lebendiger machen. Aber wie kommt man auf die entscheidende Idee?

Im Rahmen des Workshops lernen die Studierenden die hilfreichsten Kreativitätstechniken in der Praxis kennen. Klassiker wie Brainstorming und Mindmapping gehören genauso dazu wie unbekanntere Methoden aus der Welt der Designer und Ingenieure, z.B. Bisoziation, Checklisten oder die Kopfstand-Methode.

Viele kleine Denksportaufgaben und Praxisbeispiele begleiten die Methodeneinführungen, anhand derer im Anschluss zahlreiche eigene Ideen entwickelt werden. Denn die haben weder mit Zufall noch Begabung zu tun, sondern mit der richtigen Herangehensweise und einer gehörigen Portion Arbeit. Allerdings mit Arbeit, die Spaß macht.

Womit beschäftigen wir uns genau?

- Wie funktionieren Ideen? Und in welchem Klima gedeihen sie am besten?
- Wie kommen Designer, Werber, Ingenieure oder Filmschaffende auf Ideen?
- Wie entwickelt man 100 Ideen in 100 Minuten?
- Und wie findet man heraus, welche die Besten sind?

Ein gesammelter Methoden-Überblick wird den Studierenden nach der Veranstaltung zusammen mit einer Literatur- und Linkliste zur Verfügung gestellt.

Referent

Bastian Katenkamp Werbetexter bei LEAD++ Werbeagentur Köln

Termin

Samstag, 17.05. 11.30-18 Uhr (s.t.)

Raum

Lehrredaktion (Raum C₃₁) Georgskommende ₃₃

Anmeldung

WORKSHOPANGEBOT



GRUNDLAGEN DER VIDEOKAMERABEDIENUNG

Ein gelungener Fernsehbeitrag steht und fällt mit guten Bildern, denn Bilder bleiben dem Zuschauer im Gedächtnis. Die beste Geschichte ist wertlos, wenn sie nicht filmisch gut umgesetzt wird. Umso wichtiger ist es, dass man mit der Kamera, der damit verbundenen Technik und mit den Grundlagen der Bildgestaltung vertraut ist. Ziel dieses Workshops ist daher die Vermittlung von theoretischem und praktischem Wissen rund um das professionelle Arbeiten mit Fernsehkameras. Der Workshop dreht sich demnach um folgende Fragen: Wie bediene ich die Fernsehkamera und was sind die wichtigsten Einstellungen und Funktionen? Welchen Bildausschnitt sollte ich wählen? Was muss ich beim Dreh einer Umfrage oder eines Interviews alles beachten? "Learning by doing" steht dabei im Vordergrund. Grundsätzlich gilt: Nach der Erläuterung der wichtigsten Funktionen in der Theorie probieren sich die TeilnehmerInnen selbst aus, beispielsweise beim Dreh eines Test-Interviews aus verschiedenen Einstellungsgrößen. Hierbei zeigt sich, dass auch der Ton nicht vernachlässigt werden darf. Abschließend erhalten die TeilnehmerInnen ein Feedback für ihre ersten Aufnahmen, um mögliche Fehlerquellen zu erkennen und zukünftig professionelle Bilder produzieren zu können.

Für diesen Kurs werden keinerlei Vorkenntnisse vorausgesetzt. Lernziele sind das Aufbauen der Kamera und die Vorbereitung auf den Dreh, der sicherere Umgang mit den wichtigsten Kamerafunktionen (Automatik und manuelle Einstellungen, Blende, Weißabgleich, Fokus, ND-Filter, Gain, Zoom, Audio-Einstellungen), die Bildsprache und Bildgestaltung (Goldener Schnitt, Einstellungsgrößen, Kamerabewegung) und grundlegende Kenntnisse über Dreh- und Interviewtechniken.

Referent

Patrick Hagedorn SHK am Kompetenzzentrum Medienpraxis

Termin

Mittwoch, 21.05. 9-13 Uhr (s.t.)

Raum

Lehrredaktion (Raum C₃₁) Georgskommende 33

Anmeldung

WORKSHOPANGEBOT

JUNI

WIE BAUE ICH MEINEN EIGENEN BLOG?

Blogs gehören unter den Studierenden der Kommunikationswissenschaft inzwischen zu einer standardmäßigen Informations- und Mitteilungsplattform. Beispielsweise in den Bereichen Medienjournalismus, Mode und Reisen sind sie inzwischen weit verbreitet und ein starkes Element der Meinungsbildung. Wer sich für ein spezielles Thema, Hobby oder Projekt engagiert, der möchte sich möglicherweise selbst einen Blog errichten, weiß aber nicht wie.

Der Workshop hat zum Ziel, den Aufbau und die Gestaltung von Blogs zu erklären und bei den ersten Schritten zu helfen. Vereinfachend gibt es Webseiten, die Quelltextgerüste anbieten, welche man individualisieren kann und mit eigenen Bildern, Überschriften und Texten befüllt. Der Referent vermittelt einfache Tricks und Tipps aus seinem eigenen Blog.

Referent

Kai Grothues IfK-Student, eh. SHK Kompetenzzentrum Medienpraxis

Termin

Mittwoch, 04.06. 10-14 Uhr (s.t.)

Raum

Lehrredaktion (Raum C31) Georgskommende 33

Anmeldung

WORKSHOPANGEBOT

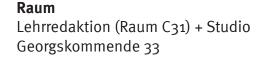


SPRECHEN UND MODERIEREN VOR DER KAMERA

Das freie Sprechen und Moderieren vor der Kamera erfordert ein hohes Maß an Sprechtechnik. Ob als Journalist oder Pressesprecher, für den Umgang mit dem Medium Kamera bzw. Fernsehen bedarf es einiger Übung. Wie vermittelt man wichtige Informationen vor der Kamera? Wie bringt man diese auf den Punkt und schafft es gleichzeitig, Mimik und Körpersprache zu kontrollieren. Um sich souverän und glaubwürdig vor der Kamera ausdrücken zu können, sollen in diesem Workshop einige Techniken und Tricks erlernt werden. Auch wird es ein (kurzes) Zeitfenster geben, um individuell auf die TeilnehmerInnen einzugehen.

ReferentinAndrea Hansen Freie Journalistin WDR

Termin Montag, 16.06. 10-17 Uhr (s.t.)



Anmeldung ifk.workshop@uni-muenster.de



PRESSEFOTOGRAFIE – TECHNISCHE GRUNDLAGEN & KREATIVE BILDAUSWAHL

Der Workshop vermittelt grundlegende Kenntnisse des Fotografierens in Bezug auf Bildaufbau, Motivauswahl und Licht. Ziel ist es, die Studierenden zu befähigen, auch mit ihren eigenen Kameras (etwa einfachen Digitalkameras) technisch gute und thematisch passende Bilder zu erstellen, die sie beispielsweise in ihrer Arbeit als journalistische MitarbeiterInnen umsetzen können.

Die Studierenden lernen im ersten Teil des Workshops die technischen Grundlagen einer digitalen Spiegelreflexkamera sowie Tricks und Kniffe eines professionellen Fotografen kennen. Für den zweiten Termin wird den TeilnehmerInnen die Aufgabe gestellt, verschiedene journalistische Textgattungen mit selbstgemachten Fotos zu bebildern. So lernen sie "Standardsituationen" in der Pressefotografie bildlich auflösen und Textinterpretationen kreativ in Bilder zu übersetzen. Im zweiten Termin sollen die Bilder unter technischen wie journalistischen Gesichtspunkten diskutiert werden und Optimierungsmöglichkeiten aufgezeigt werden, die ggf. direkt vor Ort umgesetzt werden.

Voraussetzung für die Anmeldung ist die Teilnahme an beiden Terminen!

Referent

Holger Schönlau Diplom-Designer Fotografie, selbständiger Fotograf

Zusammenhängende Termine

Dienstag, 17.06., 17-20 Uhr und Freitag, 27.06., 10-17 Uhr (jeweils s.t.)

Raum

Lehrredaktion (Raum C₃₁) Georgskommende ₃₃

Anmeldung

WORKSHOPANGEBOT



GRUNDLAGEN DES SCHNITTPROGRAMMS AVID MEDIA COMPOSER

Der Workshop liefert einen Einblick in den Umgang mit der professionellen Videoschnittsoftware AVID Media Composer. Die Schulung erfolgt in einer kleinen Gruppe von Studierenden mit individueller Beratung.

Referent

Kai Grothues IfK-Student, eh. SHK Kompetenzzentrum Medienpraxis

Termin

Mittwoch, 18.06. 9-12 Uhr (s.t.)

Raum

Lehrredaktion (Raum C₃₁) Georgskommende 33

Anmeldung



PROFESSIONELLES LAYOUT FÜR WISSENSCHAFTLICHE ARBEITEN

Das Mediengestaltungsprogramm Adobe InDesign eignet sich nicht nur für die Gestaltung von Werbemitteln, wie Flyer, Plakate oder Infobroschüren, auch Forschungsberichte und Abschlussarbeiten können damit visuell aufbereitet werden. Das Gestaltungsprogramm ist flexibler als Microsoft Word, setzt seinem Anwender keine Grenzen bezüglich der Gestaltung und ist zudem intuitiv bedienbar, wodurch eine schnelle Erlernbarkeit der Grundkenntnisse gegeben ist.

Die Studierenden sollen im Workshop einen Einblick bekommen, wie sie ihre Abschlussarbeiten und Forschungsberichte, die während ihres Studiums entstehen, gestalterisch aufarbeiten können. Besonders für Forschungsberichte, die für die Veröffentlichung erstellt werden, ist ein professioneller visueller Auftritt wichtig. Im Workshop werden Grundkenntnisse für die Bedienung des Gestaltungsprogramms vermittelt, allerdings stehen besonders das Erstellen von Musterseiten, das Anlegen eines Inhaltsverzeichnisses und die Gestaltung von Tabellen und Grafiken im Vordergrund. Vorkenntnisse beim Gebrauch von Adobe InDesign sind für den Workshop von Vorteil, werden allerdings nicht vorausgesetzt. Am Ende des Workshops sollen die TeilnehmerInnen in der Lage sein, ihre Abschlussarbeiten und Forschungsberichte eigenständig nach ihren Vorstellungen layouten zu können. Hilfreich sind die Kenntnisse auch für mehrseitige Bewerbungen und Broschüren aller Art.

Die TeilnehmerInnen werden gebeten, Hausarbeiten oder Forschungsberichte, die sie im Studium erstellt haben, zum Workshop als Übungsgrundlage mitzubringen.

Referentin

Maresa Matejit SHK am Kompetenzzentrum Medienpraxis

Termin

Mittwoch, 02.07. 10-14 Uhr (s.t.)

Raum

Lehrredaktion (Raum C₃₁) Georgskommende 33

Anmeldung